

GZ.: A 8 – 18793/2006-97

Grazer Energieagentur GmbH
Projekt Umrüstung der Lichtsignalanlagen
auf LED-Signalgeber;
Umsetzungsbericht –
verringerte Darlehensaufnahme

Graz, am 19.11.2009

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss:

BerichterstellerIn

.....

**B e r i c h t
a n d e n
G e m e i n d e r a t**

Mit Gemeinderatsbericht vom 23.4.2009, GZ.: A 10/1 – 005929/2009 - 1, GZ A8 – 18793/2006 – 31 und GZ.: A 8 – 20509/06 – 13 wurde das Projekt „Umrüstung der der Lichtsignalanlagen auf LED-Signalgeber mit einer Projektsumme von € 2.575.000,00 inkl. 20% USt. genehmigt. Durch die Umrüstung der Anlagen mit herkömmlichen 75 Watt Glühlampen auf die neuartige Leuchtdioden-Technologie (LED) kann eine deutliche Reduktion des Energieverbrauchs- und der Betriebskosten erreicht werden. Gleichzeitig kann durch die deutlich bessere Leuchtkraft ein wesentlicher Beitrag zur Sichtbarkeit der Signale und damit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet werden.

Der Hauptanteil der Projektes (Teilprojekt 1) entfällt auf Umrüstungsmaßnahmen bei bereits bestehenden Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA), die aus Garantiegründen ausschließlich durch den Lieferanten der bestehenden Anlagen (Fa. Siemens) erfolgen können und aus diesem Grund nicht auszuschreiben waren.

Der zweite Anteil (Teilprojekt 2) bezieht sich auf Umrüstungsmaßnahmen bei 12 Druckknopfanlagen für die eine Ausschreibung durchzuführen war, dieser entspricht einem Anteil von rd. 17% am Gesamtprojekt.

Die Finanzierung der Investition sollte im Wesentlichen über ein 10jähriges Darlehen i.H.v. 2 M € der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH an die Grazer Energieagentur GmbH erfolgen.

Die Umrüstung ist nunmehr zu etwa 70% umgesetzt und es wird aus heutiger Sicht eine Projektkostenunterschreitung von etwa 200.000,00 € erreicht werden können.

Gründe für die Reduktion der Projektkosten:

- Die Arbeiten für die 12 DKA-Anlagen wurden im Zuge einer Ausschreibung an die Fa. Siemens AG vergeben. Für diese Arbeiten wurden in der Vorbereitungsphase 373.000 Euro netto vorgesehen, jedoch wurde von der Fa. Siemens AG ein Gesamtpreis von nur 235.332,89 Euro netto abzügl. Skonto angeboten.

- Ein Skontoabzug iHv 2,0 % wurde mit der Firma Siemens AG für sämtliche Abrechnungen im Zuge der Beauftragung ausverhandelt.
- Die Ausgaben für etwaige schadhafte Mastverkabelungen werden statt den budgetierten 40.000 Euro nur geschätzte 10.000 Euro netto betragen.
- Unvorhergesehene Kosten liegen derzeit gut im Plan, werden aber wahrscheinlich am Ende etwas über den Planwerten sein. Einige zusätzliche Umrüstkosten entstehen, da einige bereits vorhandene Geräte mit der 40V LED Technologie nicht gemeinsam betrieben werden können. Die wichtigsten zusätzliche Kostenpositionen sind:
 - o 20 Stk. Blindenakustiksignalgeber für 40 Volt
 - o 16 Stk. Anmeldeknöpfe für DKA-Anlagen für 40 Volt
 - o Tunnelakustiksignalgruppeninformation zur Tunnelwarte für 40 Volt

Bei dem Auftrag, der über die Ausschreibung an die Siemens AG vergeben wurde, sind keine nennenswerten Kostenüberschreitungen zu erwarten, es wurden jedoch ca. 5 % unvorhergesehene Kosten zur Vorsicht einkalkuliert. Auch die Schätzung der anderen noch zu erwartenden unvorhergesehenen Kosten wurde mit dem Prinzip der Vorsicht etwas höher angesetzt.

| | Planung, Stand April 09 | IST-Kontrolle der Abrechnung inkl. Schätzung, 3.11. |
|---|-----------------------------------|---|
| | Angebotswerte und Schätzkosten | Investitionskosten |
| Aufstellung Investitionskosten: | netto | |
| Umrüstungsmaßnahmen Direktauftrag Siemens AG | € 1.629.038 | 1.570.740 |
| Umrüstungsmaßnahmen Ausschreibung Siemens AG | € 373.000 | 230.626 |
| Unvorhergesehene Kosten | € 103.562 | 114.057 |
| Investitionskosten gesamt netto ohne GEA-Anteil | € 2.105.600 | 1.915.424 |
| Deckung Kostenaufwand GEA | € 39.900 | 39.900 |
| Investitionskosten gesamt netto | € 2.145.500 | 1.955.324 |

Die monatliche Contracting-Rate der Stadt Graz, netto € 23.154,34 wurde mit September 2009 gestartet und wird mit der derzeitigen Investitionskostenschätzung wahrscheinlich eine Laufzeit von knapp 9 Jahren erreichen, was eine deutliche Verkürzung gegenüber den 10 Jahren in der Planung bedeutet.

Das gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 23.4.2009, GZ.: A 10/1 – 005929/2009 - 1, GZ A8 – 18793/2006 – 31 und GZ.: A 8 – 20509/06 – 13, genehmigte Darlehen soll daher wie folgt aufgenommen werden:

| | nunmehr vorgeschlagen | ursprünglich geplant |
|-------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| Darlehensbetrag: | EUR 1.780.000,- | EUR 2.000.000,- |
| Laufzeit: | 9 Jahre ab Laufzeitbeginn | 10 Jahre |
| Laufzeitbeginn: | 30. November 2009 (Auszahlung) | nächst. Monatsultimo |
| Laufzeitende: | 9 Jahre ab Laufzeitbeginn | 10 Jahre |
| Zinssatz: | 5% p.a. fix | 5% p.a. fix |
| Verzinsungsmodus: | ganzjährig dekursiv, 30/360 | ganzjährig dekursiv, |
| Tilgung: | annuitätisch lt. Tilgungsplan | annuitätisch lt. Tilgungsplan |

Darüber hinaus gehende Kosten (Reserve, Projektabwicklung GEA), welche derzeit noch nicht in voller Höhe bekannt sind, werden über das Konzern-Clearing der Grazer Unternehmensfinanzierung GmbH kurzfristig finanziert wie bereits im ersten Gemeinderatsantrag im April 2009 vorgesehen.

Ein Angebot zum Abschluss eines Darlehensvertrages liegt von der Grazer Energieagentur bei der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH auf und liegt auch diesem Bericht bei.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

Antrag

der Gemeinderat möge gemäß § 45 Abs 2 Z 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967, idF LGBl Nr. 41/2008 nachstehenden Beschluss fassen:

Die Kostenunterschreitung und die dadurch geänderte Finanzierung des Projekts „Umrüstung der Lichtsignalanlagen auf LED“ wird im Sinne des vorstehenden Motivenberichts in Abänderung des Gemeinderatsantrages vom 23.4.2009, GZ.: A 10/1 – 005929/2009 – 1, GZ A 8 – 18793/2006-31 und GZ.: A(- 20509/06-13 zur Kenntnis genommen.

Alle anderen Punkte des oben angeführten Gemeinderatsbeschlusses bleiben unverändert aufrecht.

Beilagen:

- Anbot Grazer Energieagentur GmbH/Darlehensvertrag
- Tilgungsplan

Die Bearbeiterin/A 8

Der Abteilungsvorstand/A8:

Mag. Ulrike Temmer

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR. Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses
am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

| |
|--|
| Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung |
| <input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) angenommen. |
| <input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt |
| Graz, am |
| Der / Die SchriftführerIn: |